

NATURSCHUTZBUND OÖ

4020 Linz, Promenade 37
 Tel.: 0732 779279
 Fax: 0732 785602
oenb@gmx.net
www.naturschutzbund-ooe.at



Anm.: Beiträge mit Autorennamen entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.

Ausgabe 66/ 20.12.2011

Termine

14. Jänner 2012

Auf den Spuren von Luchs, Fuchs & Fischotter Fährtenlesen an der winterlichen Maltsch

Die Exkursion führt durch die reizvolle Winterlandschaft des Mühlviertels im „NATURA 2000-Gebiet Maltsch“ bei Leopoldschlag.

Wir erlernen die Grundbegriffe des Fährtenlesens. Wer diese Spuren lesen kann und richtig zuzuordnen weiß, kann mehr über das Leben der Wildtiere erfahren. Alltägliche Gewohnheiten, Fressplätze und soziale Treffpunkte werden sichtbar und ihr Verhalten lässt sich studieren und somit besser verstehen.

Als Abschluss stärken wir uns bei einem köstlichen Wildgericht.

Kosten: Erwachsene: 10,00 Euro; Schüler: 5,00 Euro
(Preis exkl. Wildgericht)

Treffpunkt: Gasthaus Franzosenhof,
A-4262 Wullowitz 1

Veranstaltungsdauer: 9:00 – ca. 12:30 Uhr

Kontakt: NATURA 2000-, Grünes Band Europa- Infozentrum
Marktplatz 2, A-4262 Leopoldschlag

Tel.: 07949 20576

E-Mail: nat.2000infozentrum@gmx.at

Anmeldung unter: www.naturschauspiel.at

Weitere Termine von „Auf den Spuren von Luchs, Fuchs & Fischotter“: **04. Februar 2012** und **03. März 2012**

21. Jänner – 25. März 2012

Fotoausstellung

Verborgene Kostbarkeiten – eine Bilderreise zu den Naturschönheiten Oberösterreichs (Modul 1)

von Josef Limberger

Ausstellungsort: Kulturzentrum Schloss Neupernstein,
Pernsteiner Straße 40, A-4560 Kirchdorf

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr
Die Ausstellung ist frei zugänglich.

Die Eröffnung findet am **Freitag, 20. Jänner 2012** um 19:30
Uhr statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Die Ausstellung wurde vom Amt der Oö. Landesregierung,
Abteilung Naturschutz gefördert.

Termine für weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.naturschutzbund-ooe.at

Luchs in Nationalpark Kalkalpen umgesiedelt

Am 13. Dezember wurde das Luchsmännchen „Juro“ aus der Schweiz in den Nationalpark Kalkalpen übersiedelt.

Er wurde am 20. November im Schweizer Jura gefangen, untersucht und verblieb bis zu seiner Übersiedelung nach Österreich in einer Quarantänestation. MitarbeiterInnen der Forschungsgruppe KORA transportierten den ausgewachsenen Luchskuder in einer Transportbox in Begleitung einer Tierärztin in seine neue Heimat, wo er, mit einem Senderhalsband versehen, freigelassen wurde.

Bereits im Mai dieses Jahres wurde das Luchswelbchen „Freia“, die ebenfalls aus der Schweiz stammt, im Nationalpark Kalkalpen freigelassen.

Die beiden Luchse sollen bald für Nachwuchs sorgen, hoffen die Mitglieder des „Arbeitskreises Luchs OÖ Kalkalpen (LUKA)“, bestehend aus Nationalpark Kalkalpen, OÖ Landesjagdverband, NATURSCHUTZBUND OÖ, FIWI der Veterinärmedizinischen Uni Wien, WWF und Österreichischen Bundesforste.

Das Luchsvorkommen in Österreich schätzen Wildtierexperten auf einige wenige Tiere, wobei einzig im Mühlviertel Reproduktion festzustellen ist.

Das Pilotprojekt im Nationalpark Kalkalpen soll dem scheuen Waldbewohner jetzt die natürliche Ausbreitung im Alpenraum erleichtern.

www.kalkalpen.at



Foto © Nationalpark Kalkalpen

Den Folder „Der Luchs, heimlicher Jäger mit Pinselohren“ können Sie im Büro des NATURSCHUTZBUNDES OÖ. kostenlos bestellen.

Das Team des NATURSCHUTZBUNDES OÖ. wünscht Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2012!

Foto © J. Limberger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter Otternet Naturschutzbund Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [66](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Otternet 66/2011 1](#)